



Samstag, 30. November 1974

Blatt 2918

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bürgermeistersendung: Gratz: Schwerpunkt des
Budgets für Kranke und ältere Menschen

Verwaltungsakademie der Stadt Wien: Seit 46
Jahren Weiterbildung für Beamte

Gebäude an der U 3 werden untersucht

Kultur:
(gelb)

Prof. Rudolf Hausner zum 60. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

gratz: schwerpunkt des budgets fuer kranke und aeltere menschen

1 wien, 30.11. (rk) die wichtigsten schwerpunkte des wiener budgets, dessen voranschlag dieser tage den stadtssenat passierte, liegen bei den krankenanstalten und bei den verschiedensten diensten des sozialwesens. dies betonten buengermeister leopold g r a t z und finanzstadtrat h a n s m a y r in der sendung des wiener buengermeisters bei einem gespraech ueber die finanziellen grundlagen der gemeinde wien im kommenden jahr.

wenn es um die gesundheit und um hilfe fuer kranke oder aeltere menschen gehe, duerfe es einfach keine sparmassnahmen geben, betonte wiens buengermeister. fuer die spitaeler und das sozialwesen werden im kommenden jahr wesentlich mehr mittel ausgegeben werden als im heurigen jahr.

um gegen alle eventualitaeten wirtschaftlicher schwankungen gewappnet zu sein, wurde fuer 1975 auch ein konjunkturausgleichsbudget in der hoehe von 700 millionen schilling erstellt. dieses eventualbudget soll eine moegliche wirtschaftsrezession ausgleichen und damit auch weiterhin die vollbeschaeftigung in wien sichern.

die geschaetzten gesamteinnahmen werden fuer 1975 mit 33,8 milliarden schilling veranschlagt, die ausgaben mit 34,1 milliarden.

weitere schwerpunkte werden im kommenden jahr beim wohnbau und bei der wohnbaufoerderung sowie bei der attraktivierung des oeffentlichen nahverkehrs liegen.

+++

k o m m u n a l :

=====

verwaltungskademie der stadt wien:

seit 46 jahren weiterbildung fuer beamte

2 wien, 30.11. (rk) 'bauwesen, stadterhaltung, stadterneuerung' und 'umwelt und umweltschutz': das sind nur zwei themen der kurse, die im rahmen der verwaltungsakademie der stadt wien im zweiten halbjahr 1974 abgehalten werden.

1928 gegrundet, sollte die verwaltungsakademie den mitarbeitern der gemeinde wien urspruenglich die moeglichkeit geben, ihre kenntnisse auf dem gebiet des oeffentlichen rechts zu vervollkommen und sich ueber den neuesten stand der rechtsprechung zu informieren. heute hingegen dient die von der magistratsdirektion-amtsinspektion gestaltete verwaltungsakademie der allgemeinen und spezifischen fortbildung der beamten. neben veranstaltungen, die fuer jeden gemeindebediensteten interessant sind und deren besuch freiwillig ist - einfuehrung in die edv etwa, stadtplanung, gewerberecht oder wirtschaftspolitik -, werden auch kurse, deren themen speziell auf die erfordernisse einzelner dienststellen abgestimmt sind, durchgefuehrt. dazu gehoeren fortbildungskurse fuer kindergaertnerinnen ebenso wie seminare ueber den richtigen umgang mit parteien. die teilnahme an diesen lehrgaengen ist allerdings pflicht.

die bedeutung dieser fuer einzelne magistratsabteilungen bestimmte kurse zeigte sich vor allem in den letzten jahren: da der umfangreiche stoff der dienstpruefungen gekuerzt wurde, erhalten die mitarbeiter der stadt wien durch die verwaltungsakademie gelegenheit, vor allem die fuer ihr arbeitsgebiet wichtigen kenntnisse zu erweitern.

+++

k o m m u n a l :

=====

gebäude an der u 3 werden untersucht

3 wien, 30.11. (rk) im bereich der trasse der u 3 zwischen bellaria und hauptzollamt werden nach einem beschluss des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr nun alle haeuser auf ihren derzeitigen zustand hin untersucht. diese untersuchung, die zwei millionen s kostet, wird der zivilingenieur n. balogh vornehmen. das ergebnis der zustandsfeststellungen der haeuser entlang einer u-bahn-trasse vor beginn der arbeiten ist zur objektiven feststellung allfaelliger schaeden von bedeutung.

+++

k u l t u r :

=====

prof. rudolf hausner zum 60. geburtstag

4 wien, 30.11. (rk) am kommenden mittwoch, dem 4. dezember, vollendet der akademische maler prof. rudolf h a u s n e r das 60. lebensjahr.

hausner wurde in wien geboren, und studierte an der akademie der bildenden kuenste in wien bei fahringer und sterrer. schon waehrend seiner studienjahre unternahm er reisen nach skandinavien; england, frankreich, italien, der schweiz, griechenland, der tuerkei, aegypten und palaestina. der kuenstlerische weg rudolf hausners erhielt durch seine zugehoerigkeit zum oesterreichischen art-club seine praegung.

gemeinsam mit erich brauer, ernst fuchs, wolfgang hutter, fritz janschka und anton lehmden wandte er sich einer vom surrealismus beeinflussten art der kunstausuebung zu, die nach allmaehlicher klaerung zu dem wurde, was man heute 'wiener schule des phantastischen realismus' nennt. seine bilder haben mitunter starken symbolischen und autobiographischen charkter. das selbstportraet hausners spielt in seinen hauptwerken (bilder der 'adamserie', 'narrenhut' etc.) eine grosse rolle. hausner bedient sich einer lasurtechnik, welche sich an der technik alter meister vor allem aus der spaetgotik orientiert. das oeuvre hausners ist zahlenmaessig nicht ueberaus gross. seine bilder haben vor allem im wiener bereich einen festen platz gewonnen, einige auch im ausland errungene erfolge unterstreichen seine bedeutung. 1966 wurde hausner als gastprofessor an die akademie fuer bildende kunst in hamburg berufen und 1968 zum ordentlichen hochschulprofessor an der akademie der bildenden kuenste in wien ernannt. prof. rudolf hausner erhielt 1969 den preis der stadt wien fuer malerei und graphik.

+++